

Kreises, und es ist ein neues Herangehen und Durchdenken dieser Problematik erforderlich.

Besonders nach der 7. Tagung des ZK und auf der Grundlage der Beratungen des Zentralkomitees mit den 1. Kreissekretären in Brandenburg und den Hinweisen unserer Bezirksleitung konnten wir unsere Kreisleitung als das leitende Organ der Partei im Kreis immer besser zu einem kollektiv arbeitenden Führungsorgan entwickeln. Wir gingen dabei davon aus, daß unter den Bedingungen des umfassenden Aufbaus des Sozialismus und der Meisterung der technischen Revolution keine wissenschaftlich-perspektivischen Entscheidungen auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens zu treffen sind, ohne die schöpferischen Ideen des Kollektivs zu beachten, ohne die Kreisleitungsmitglieder in die Erarbeitung und Beratung der Entscheidungen und ihre Verwirklichung einzubeziehen. Die immer stärkere Beachtung des gewählten Organs der Kreisleitung entspricht auch der konsequenten Verwirklichung des demokratischen Zentralismus.

Wenn die Kreisleitung den Aufgaben für die einheitliche politische Gesamtführung des Kreises gerecht werden und die systematische Erörterung der grundlegenden politisch-ideologischen, ökonomischen und kulturell-geistigen Probleme gewährleisten will, so muß das auch in der langfristigen Planung der Arbeit des gewählten Organs seinen Niederschlag finden. Wir messen der Planung der Arbeit eine große Bedeutung bei und glauben, daß sie besonders für das Sekretariat und den Apparat der Kreisleitung wichtig ist.

Die bisherigen Arbeitspläne der Kreisleitung beinhalteten die Schwerpunktaufgaben entsprechend der Entwicklung des Kreises für die Dauer eines Jahres. Schon jetzt haben wir erkannt, daß mit der Ausarbeitung des Perspektivplans bis 1970 auch die Arbeitspläne der Kreisleitung auf diesen Zeitraum gerichtet sein müssen.

Abgeleitet davon erarbeiteten wir je für ein halbes Jahr den operativen Plan zur Qualifizierung der Kreisleitungsmitglieder und ihrer Mitwirkung bei der Erarbeitung von Maßnahmen zur Durchsetzung der Beschlüsse des Zentralkomitees. Dieser Teil beinhaltete auch die Problematik der durchzuführenden Plenen und der operativen Einsätze mit konkreter Verantwortung für die einzelnen Kreisleitungsmitglieder entsprechend ihren Kenntnissen, Fähigkeiten und Erfahrungen.

Bereits bei der Festlegung der Schwerpunkte und Hauptaufgaben des Jahresplans werden die Mitglieder der Kreisleitung in die Ausarbeitung einbezogen. Sie kann nur dann wissenschaftlich erfolgen, wenn gleichzeitig